

## Abkürzungsverzeichnis Gehaltsmitteilung

Um Ihnen – sehr geehrter Versorgungsempfänger, sehr geehrte Versorgungsempfängerin – die Lesbarkeit und Nachvollziehbarkeit Ihrer Gehaltsabrechnung zumindest ein wenig zu erleichtern, haben wir für Sie nachstehend die wichtigsten Positionen erläutert. Die Gehaltsmitteilung wird standardmäßig im DIN-A4 Hochkantformat erstellt. Das Muster kann an einigen Stellen vom Original abweichen. **Hinweis:** Die begriffliche Erläuterung zu jeder Position und weitere Anmerkungen finden Sie auf der Rückseite.

<b>01</b> Personal-Nr. 000000 1	<b>02a</b> Kd-Nr. 2002	<b>02b</b> Arbeitgeber-Nr. 111111111111	<b>02c</b> Dienstst. 00001	<b>02d</b> UnterDSt 00000	<b>02e</b> Abr Krs 10	<b>03</b> Sachb. Nr. 1111	<b>04</b> Gbl. Nr. 10	<b>05</b> Sei. Nr. 1
<b>06</b> <input type="checkbox"/> FK/BK-KD/AG/DST/AK Musterfirma Musterhausen					<b>08</b> Gehaltsmitteilung für Januar 2010			
<b>07</b> Herrn Max Muster Musterstraße 1 00000 Musterstadt					Gilt als Verdienstbescheinigung! Bitte sorgfältig aufbewahren!			
					<b>09</b> Ihr/e Sachbearbeiter/in: Muster, Emil Tel: 00000/111111			
<b>10</b> Eintritt 01.01.98	<b>11</b> Austritt				<b>12a</b> Bankleitzahl/BIC 12345678	<b>12b</b> Konto-Nr./IBAN 1234567	<b>12c</b> Kontoinhaber	
<b>13</b> F S Geburts-Dat. V 13.03.1962	<b>14</b>	<b>15a</b> St KI 3	<b>15b</b> Konf. A ev	<b>15c</b> E ev	<b>15d</b> Kinder Freib. 1,0	<b>15e</b> Frei/HinzuBetrag Monat	<b>15f</b> Frei/HinzuBetrag Jahr	
<b>16</b> Krankenkasse 4001 BEK					<b>17</b> Faktor Stkl. 4			

  

<b>18</b> Abrechnungsergebnisse	<b>19</b> lfd. Monat	<b>20</b> Vormonate	<b>49</b> Summen	Monat	Jahr
<b>21</b> 1. Tarif	TG	STF OZ	<b>49a</b> Stpfl.Brutto	1.500,00	1.500,00
<b>22</b> Gilt ab TW 007	Tarifbezeichn.	03 13 1C	<b>49b</b> Vers. Bezug	1.500,00	1.500,00
<b>23</b> Versorgung:			<b>49c</b> Lohnsteuer	100,00	100,00
<b>24</b> Grundbezug/Grundgehalt		3.000,00	<b>49d</b> Kirchensteuer	9,00	9,00
<b>25</b> Tarifzulage/Stellenzulage		75,00	<b>49e</b> Sol-Zuschlag	5,50	5,50
<b>26</b> FZ-Best. Verh.		100,00	<b>49f</b> KV-AN	225,00	225,00
<b>27</b> Zulagen		25,00	<b>49g</b> PV-AN	14,00	14,00
<b>28</b> rgf. Dienstbezüge		3.200,00			
<b>29</b> 70 % Ruhegehalt		2.380,00			
<b>30</b> erdient. Ruhegehalt		2.380,00			
<b>31</b> FZ-Kind-Vers.		120,00			
<b>32</b> Summe Versorgung		2.500,00			
<b>33</b> Rentenarr.		-1.000,00			
<b>34</b> Auszahlungsbrutto		1.500,00			
<b>35</b> Gesetzliche Abzüge					
<b>36</b> Lohnsteuer		100,00			
<b>37</b> Solidaritätszuschl.		5,50			
<b>38</b> Kirchensteuer		9,00			
<b>39</b> AN-Beitrag zur KV		225,00			
<b>40</b> AN-Beitrag zur PV		14,00			
<b>41</b> Summe Nettobezüge		1.146,50			
<b>42</b> Pers. Abzüge					
<b>43</b> Pfarrverein/Krankh. hilfe		146,50			
<b>44</b> Solidarfonds/Ev. Partnerhilfe		200,00			
<b>45</b> Summe pers. Abzüge		346,50			
<b>46</b> Auszahlungsbetrag		800,00			
<b>47</b> Überweisungsbetrag		800,00			
<b>48a</b> KIND-NAME Christfried	<b>48b</b> GEB.DAT 24.12.03	<b>48c</b> O S F K Z F Z K G W J J 06.10	S V G.-BIS B W		

- 01 Personal-Nummer des Versorgungsempfängers\***  
**02 a-d Ordnungsbegriffe für den Arbeitgeber**  
**03 Sachbearbeiter-Nummer**  
zuständiger Sachbearbeiter  
**04 Gehaltsblatt-Nummer**  
fortlaufende Nummerierung der  
Gehaltsmitteilung je Kalenderjahr  
**05 Seiten-Nummer**  
Seitennummerierung pro Gehaltsmitteilung je Monat  
**06 Absenderangaben, z. B. Name des Arbeitgebers**  
**07 Anschrift des Versorgungsempfängers**  
**08 Abrechnungsmonat und -jahr**  
**09 Zuständiger Sachbearbeiter mit Telefonnummer**  
**10 Eintritt in die Versorgung**  
**11 Austritt aus der Versorgung**  
**12 Bankverbindung des Versorgungsempfängers**  
für die Gehaltsüberweisung  
a) Bankleitzahl/BIC  
b) Konto-Nummer/IBAN  
c) Kontoinhaber nur, wenn Empfänger vom  
Versorgungsempfänger abweicht  
**13 Familienstand**  
L = ledig  
V = verheiratet  
G = geschieden  
W = verwitwet  
P = Lebenspartnerschaft  
**14 Geburtsdatum**  
**15 Daten der Lohnsteuerkarte**  
a) Steuerklasse  
b) Konfession Versorgungsempfänger/Ehegatte  
ev = evangelisch rk = römisch-katholisch  
ak = altkatholisch is = israelitisch  
c) Kinderfreibetrag  
d) monatlicher Steuerfrei- bzw. Hinzurechnungsbetrag  
e) jährlicher Steuerfrei- bzw. Hinzurechnungsbetrag  
**16 Faktor Steuerklasse IV**  
**17 zuständige gesetzliche Krankenkasse**  
**18 Abrechnungsergebnisse**  
Bezeichnung der einzelnen Brutto- und  
Nettobestandteile  
**19 laufender Monat**  
Zahlungen für den laufenden Monat  
**20 Vormonate**  
Zahlungen für den Vormonat oder Summe  
für mehrere Vormonate  
**21 1. Tarif**  
Tarifblock mit den tarifbezogenen Merkmalen  
**22 Tarifblock**  
TW = zugrunde liegender Tarif  
Tarifbezeichnung = Kurzbezeichnung des Tarifs  
TG = Besoldungsgruppe innerhalb des Tarifwerks  
STF = Altersstufe innerhalb der Tarifgruppe  
OZ = Ortszuschlag/Familienzuschlag-Tarifklasse  
(abhängig von der Eingruppierung)  
**23 Versorgung**  
Erläuterung der Versorgungsmerkmale  
**24 Tariflicher Grundbezug/Grundgehalt**  
**25 Tarifzulage/Stellenzulage**  
Abhängig von der Eingruppierung  
**26 FZ-Verheirateten-Bestandteil**  
Familienzuschlag abhängig vom Familienstand  
des Versorgungsempfängers  
**27 Positive/negative Zulagen, z. B.**  
- Anpassungszuschlag –alt  
- Anpassungszuschlag –neu  
- Überleitungszulage individuell  
**28 ruhegehaltfähige Dienstbezüge**  
**29 z. B. 70 % Ruhegehalt**  
(Witwengeld wäre 55/60 % vom Ruhegehalt)  
**30 erdientes Ruhegehalt**  
**31 FZ-Kind-Vers.**  
Familienzuschlag für kindergeldberechtigte Kinder  
**32 Summe Versorgung**  
Gesamtsumme 30 – 31

- 33 positive/negative Zulagen**  
- Rentenanrechnung V  
- Rentenanrechnung T  
- Steuervorteilsausgleich  
- Kostenbeteiligung Wahlleistung  
**34 Auszahlungsbrutto**  
**35 gesetzliche Abzüge**  
Erläuterung zu 36 - 40  
**36 Lohnsteuer**  
**37 Solidaritätszuschlag**  
**38 Kirchensteuer**  
**39 Beitrag des Versorgungsempfängers zur  
gesetzlichen Krankenversicherung**  
**40 Beitrag des Versorgungsempfängers zur  
gesetzlichen Pflegeversicherung**  
**41 Summe Nettobezüge**  
Summe Auszahlungsbrutto (34) abzüglich  
Summe gesetzliche Abzüge (36 - 40)  
**42 Persönliche Abzüge**  
**43 z. B. Pfarrverein/Krankheitshilfe**  
**44 z. B. Solidarfonds/Ev. Partnerhilfe**  
**45 Summe Persönliche Abzüge**  
**46 Auszahlungsbetrag**  
Summe Nettobezüge (41) abzüglich  
Summe Persönliche Abzüge (45)  
**47 Überweisungsbetrag**  
**48 Kinderdaten für die Ermittlung des  
Ortszuschlags/Familienzuschlags**  
a) Name des Kindes  
b) Geburtsdatum des Kindes  
c) Merkmale für den Ortszuschlag/Familienzuschlag  
**49 Summen**  
Hier können Summen für den laufenden  
Monat und das Kalenderjahr dargestellt werden, z. B.  
a) steuerpflichtiges Brutto  
b) Versorgungsbezug  
c) Lohnsteuer  
d) Kirchensteuer  
e) Solidaritätszuschlag  
f) Beiträge des Versorgungsempfängers zur  
gesetzlichen Krankenversicherung  
g) Beiträge des Versorgungsempfängers zur  
gesetzlichen Pflegeversicherung

#### Hinweis:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns wegen der großen Anzahl an möglichen weiteren Abrechnungspositionen auf die wesentlichen Begriffe beschränken mussten, so dass die Erläuterung keinesfalls einen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Ferner enthält die Darstellung lediglich eine kurze Beschreibung der jeweiligen Position; nähere Erläuterungen würden den für eine solche Darstellung zur Verfügung stehenden Raum gänzlich sprengen. Für Rückfragen zu einzelnen Positionen steht Ihnen Ihre Sachbearbeiterin oder Ihr Sachbearbeiter gern zur Verfügung. Die Erläuterung wurde nach bestem Wissen zusammengestellt; eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit schließen wir ausdrücklich aus.

#### Ihre Ev. Ruhegehaltskasse in Darmstadt

\* Aus Verständlichkeitsgründen sind im Text keine geschlechtsspezifischen Unterscheidungen gemacht. Selbstverständlich gelten alle Bezeichnungen und Hinweise für beide Geschlechter.